

baue, nebst einem Gemeindsnuzungstheil, erkannt, und Verkaufs-Termin auf den 21. September d. J. vor hiesiges Ober-Amt, Vormittags um 10 Uhr, angesetzt worden. Kaufliebhaber so wie alle diejenigen, welche dingliche Ansprüche an dem fraglichen Wohnhause zu haben glauben, können in dem bestimmten Termin dahier erscheinen, Erstere um zu bieten, Letztere aber um ihre Ansprüche, bei Strafe der Präclusion, geltend zu machen.

Am 5. Julii 1819.

F. H. R. Ober-Amt hierselbst. Gleim.

In fidem Schwarz.  
34. Ziegenhain. Weil auf den mittelt Bekanntmachung vom 9. April l. J. zum öffentlichen Verkauf aufgesteckten Erbgarten, Nr. 185. Ch.  $\frac{1}{2}$  Acl. 5 Rt. groß, in Niedergrenzebach gelegen, bei Johannes Pfermanns Haus daselbst, im letzten am 2ten dieses abgehaltenen Licitations-Termin gar kein Gebot geschehen, so ist auf Instanz des betreibenden Theils, der Christoph Helwigischen Witwe hierselbst, ein nochmaliger Versteigerungs-Termin auf Mittwoch den 4. August, früh 9 Uhr, vor Amt anher anbezielt, welches wiederholt mit dem Bemerkten zu Jedermanns Wissenschaft hierdurch bekannt gemacht wird, daß von erwähntem Erbgarten denen von Berlepsh, jetzt dem Plagmajor von Lübeck dahier alljährlich 4 Stück Gänse entrichtet werden müssen. Am 20. Junii 1819. Wagner.

In fidem Becker, verpflichteter Amtschreiber.

35. Ziegenhain. Weil auf die dem Johann George Süßmann zu Laimbach, von dem Butterführer Johann Jost Stübing hierselbst constituirte und aufgesteckte Hypothek, als: 1) Lit. G. Nr. 151. Ch.  $\frac{1}{2}$  Acl. 2 Rt.  $\frac{1}{2}$  Haus nebst Gärtchen dahinter, zwischen Valentin Neureuber und Caspar Hoop, nebst 2) Lit. A. Nr. 1. Ch.  $\frac{1}{2}$  Acl. 3 Rt. Erbgarten vorm Casselschen Schlag, zwischen Erasmus Wasmuth Mel. und dem Weg, heute gar kein Gebot erfolgt ist, so ist ein anderer Licitations-Termin auf Mittwoch den 4. August, früh 9 Uhr, vor Amt anher anbezielt. Kaufliebhaber haben sich demnach in diesem weitem Versteigerungs-Termin an besagtem Tage und Stunde vor hiesigem Oberschultheißen-Amt, bis Mittags 12 Uhr, einzufinden, zu bieten und der Meistbietende nach Befinden des Zuschlags sich zu gewärtigen. Am 9. Junii 1819.

Kurf. Oberschultheißen-Amt daselbst. Wagner.

In fidem Wachs.

36. Wizenhausen. Das den Kindern und Erben weiland Andreas Sperling allhier zugehörige, in der Stubenstraße, zwischen dem Chirurgus Simon und Alexander Kaiser gelegene Wohnhaus cum pertinentiis, soll zur Bewirkung der Vertheilung, unter den Sperlingschen Erben, in termino den 11. August d. J., Vormittags 10 Uhr, vor hiesigem Amt verkauft werden, welches Kaufliebhabern hierdurch bekannt gemacht wird. Zugleich werden alle diejenigen, welche an besagtem Wohn-

hause aus irgend einem Grunde Real-Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch, um solche, bei Meizung nachheriger Enthdrung, zu Protocoll anzuzugehen und zu begründen, ad praefixum vorgeladen.

Am 14. Julii 1819.

Koch.

In fidem Hoffmann.

37. Contra. Wegen einer von dem Schulzen Adam Ruppel und dessen Bruder Johannes Ruppel zu Berneburg, gegen dem Wirth Adam Knoch zu Kofensfuß ausgeklagten Forderung, ist der Verkauf nachbezeichneter Grundstücke, als: 1) Ch. W. Nr. 130.  $\frac{1}{2}$  Acl. 3 Rt. Haus und Hofraide, zwischen Henrich Landau und Martin Langguth, nebst Nr. 129.  $\frac{1}{2}$  Acl. 6 Rt. Garten dabei; 2)  $\frac{1}{2}$  Hufe von Claus Möller-her, an  $4\frac{1}{2}$  Acl.  $5\frac{1}{2}$  Rt. Land,  $\frac{1}{2}$  Acl.  $9\frac{1}{2}$  Rt. Wiesen,  $\frac{1}{2}$  Acl. 7 Rt. Rottland; 3)  $\frac{1}{2}$  Hufe von Johann Peter Gerlach her, an  $2\frac{1}{2}$  Acl.  $1\frac{1}{2}$  Rt. Land,  $\frac{1}{2}$  Acl.  $2\frac{1}{2}$  Rt. Wiesen,  $\frac{1}{2}$  Acl. 7 Rt. Rottland; 4)  $1\frac{1}{2}$  Acl.  $2\frac{1}{2}$  Rt. Land,  $\frac{1}{2}$  Acl. 1 Rt. Wiese,  $2\frac{1}{2}$  Acl.  $1\frac{1}{2}$  Rt. Waldung, Herrschaftlich Rotenburgisches Lehn,  $2\frac{1}{2}$  Acl.  $6\frac{1}{2}$  Rt. adelich von Biedenfeldisch Lehngeld,  $\frac{1}{2}$  Acl. Land,  $\frac{1}{2}$  Acl. 7 Rt. Waldung, adelich von Boyneburgisch Lehn,  $1\frac{1}{2}$  Acl. 2 Rt. adelich von Schwefegische Lehnwaldung,  $\frac{1}{2}$  Acl.  $6\frac{1}{2}$  Rt. halbe Forstwaldung, erkannt, und zu dessen Bewirkung Termin auf den 21. September bestimmt worden. Es werden daher Kauflustige so wie alle Real-Prätendenten aufgefordert, bestimmten Tages, Morgens 10 Uhr, sich vor hiesigem Amte einzufinden, Erstere um ihre Gebote abzugeben, Letztere aber um ihre Ansprüche und zwar, sub poena praeclosure, anzumelden und durch Vorlegung ihrer Urkunden zu begründen.

Am 12. Mai 1819.

F. H. R. Amt daselbst. Frankenberg.

In fidem Ziegler.

38. Abterode. Auf Betreiben des Pulver-Fabrikanten George Bierschenk zu Wichmannshausen, sollen dem Einwohner und Handelsmann Andreas Zimmermann zu Frankershausen, wegen einer ausgeklagten Forderung, folgende in dasiger Feldmark gelegene, in das Kloster Germerode und die Kelterei Schwewe zinsbare Grundstücke, als: 1) Nr. Ch. 2717.  $\frac{3}{10}$  Acl.  $\frac{3}{2}$  Rt. Land am Barthberge, an ihm selbst und Anne Elisabeth Schindewolf; 2) Nr. Ch. 2717.  $\frac{3}{10}$  Acl.  $\frac{3}{2}$  Rt. Gemeinland daselbst, an ihm selbst; 3) Nr. Ch. 71.  $\frac{1}{2}$  Acl. 1 Rt. vor der Struth, an Johann Claus Schäfer und Johannes Rünemuth; 4) Nr. Ch. 2167.  $\frac{1}{2}$  Acl. 6 Rt. Rottland vorm Kruppen, zwischen dem Wästen und Johannes Becker; 5) Nr. Ch. 909.  $\frac{3}{10}$  Acl.  $2\frac{1}{2}$  Rt. Land im Hühloche, an ihm selbst; 6) Nr. Ch. 909.  $\frac{3}{10}$  Acl.  $2\frac{1}{2}$  Rt. daselbst an ihm selbst; 7) Ch. C. Nr. 256.  $\frac{1}{2}$  Acl.  $8\frac{1}{2}$  Rt. Wiesen im Ziegenbach, an Johannes Zimmermann und Joh. Claus Rünemund, und 8) Nr. Ch. 254.  $6\frac{1}{2}$  Rt. daselbst, an obigen, in termino den 20. September d. J. an den Meistbietenden verkauft werden. Diejenigen,